

Soeben erscheint:

Gartenlaube Kalender



1 · 9 · 3 · 3

**Gebunden
NUR 1 MK**

Aus dem Inhalt:

Kalendarium / Amtliche Formalitäten bei Familienereignissen / Arbeitskalender für den Kleingärtner / Interessante Zahlen aus dem deutschen Verkehrswesen / Die wichtigsten Ereignisse vom 4. Juli 1931 bis zum 1. Juli 1932 / Meine Wachthunde in Tibet. Von *Sven Hedin* / Welche Heiraten bieten die günstigsten Aussichten? Von *Dr. med. et phil. Gerhard Venzmer* / Berufskrankheiten der Frau. Von *Dr. med. Edith von Lölhöffel* / Augenfreuden am gedeckten Tisch. Von *Dorothea Jahn* / Alte Möbel in der neuen Wohnung. Von *Hedda Westenberger* / Das Blut als Lebensretter. Von *Sanitätsrat Dr. Bergmann*

Der Kalender ist reich illustriert!



**Ernst Keils Nachf. (Aug. Scherl)
G. m. b. H., Berlin SW 68**

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschoepe; Allein-Auslief. in Polen: Kosmos G.m.b.H., Posen

Als Ergänzung zu den
Archaeologischen Mitteilungen aus Iran
erscheint:

IRANISCHE DENKMÄLER

Herausgegeben von

ERNST HERZFELD

Lieferung I, enthaltend

Reihe I. Vorgeschichtliche Denkmäler.
A. Tafeln I—XVIII. Steinzeitlicher Hügel
bei Persepolis. Mit erläuterndem Text.
Größe der Tafeln 28×40 cm.

In Umschlag RM 18.—



Die Stoffe, die Prof. HERZFELD seit 1923 im Morgenland, meist im iranischen Gebiet gesammelt hat, sind unübersehbar viele, und die Aufgabe, sie alle herauszugeben, sieht unerfüllbar aus. Der Plan ist daher, den Stoff selbst in Tafeln mit kürzestem, rein beschreibendem Text zu veröffentlichen. Er ist chronologisch in mehrere Reihen gegliedert.

Mit den sassanidischen Felsreliefs zu beginnen, hätte vielleicht ein weiteres Publikum angezogen. Aber dem Herausgeber schien, daß die Bekanntmachung dieser älteren Dinge für alle Probleme, die durch die letzten Ausgrabungen in China, Indien, Babylonien, im hettitischen Gebiet und in Europa gestellt sind, dringlicher ist. Die hohe Kunst, die sich in ihnen offenbart, ist eine völlige Überraschung. Zu ihrem künstlerischen Wert kommt ihr überragendes Alter. Sie sind nicht nur die ältesten bekannten Dinge aus iranischem Gebiet, sondern aus Vorderasien.

Alle Bezieher der Archaeologischen Mitteilungen aus Iran sind Abnehmer.

Ankündigungen kostenlos!

**DIETRICH REIMER / ERNST VOHSEN
VERLAG IN BERLIN**